

Follikelstimulation für IVF/ICSI

„Mildes Antagonistenprotokoll“ (Schema Orgalutran/Cetrotide)

Sehr geehrte Patientin,

bei Ihnen ist eine In-vitro-Fertilisationsbehandlung geplant. Um eine optimale Follikelreifung (= Eizellreifung) zu erreichen, haben wir für Sie eine spezielle Hormonbehandlung vorgesehen.

- Vorbereitung durch Ovarsuppression im Vorzyklus mit einem Ovulationshemmer („Pille“, z.B. Microgynon, Femigyne).
- Am 9. Tag **nach** Einnahme der letzten „Pille“ (entspricht dem ca. 6. Zyklustag – siehe Eintrag Therapieplan):
Ultraschalluntersuchung - zur Dokumentation der Follikelaktivität (auch kleinste Follikel),
ggf. Blutentnahme (FSH, LH, E-2),
Stimulation mit **Gonal-F oder Puregon**, z.B. 150 i.E. tgl. ab 6. ZT,
evtl. in Kombination mit 1 bis 2 Ampullen **Menogon HP**.
- Wiedervorstellung nach fünftägiger Stimulation (11. Zyklustag – siehe Eintrag Therapieplan):
Ultraschalluntersuchung,
ggf. Blutentnahme (FSH, LH, E2, Progesteron), **ggf.** Ovulationsauslösung;
bei noch nicht ausreichender Follikelreifung: Fortsetzung der Stimulation; ggf. zusätzlich Gabe von **Orgalutran 0,25 mg/Cetrotide 0,25 mg** 1x täglich bis zur Ovulationsauslösung

